



© Paul Ott

RAUM FÜR DIE GEMEINDE

Der Neubau des Pfarrzentrums Kirchschatl versucht, im Detail auf die Bedürfnisse einer gemeinschaftlich geführten Pfarrgemeinde ohne Ortspriester einzugehen.

Das aus zwei kubischen Baukörpern bestehende Pfarrzentrum schließt im rechten Winkel zur Pfarrkirche an und markiert einen Platz, der sich zur angrenzenden Grünfläche hin öffnet. Zahlreiche, das Gemeindeleben bereichernde Gruppen finden darin Raum für ihre Aktivitäten. Die Erschließungsachsen sowie die großzügigen Fenster durchfluten die Innenräume mit Tageslicht und signalisieren Offenheit und Transparenz. Der multifunktionale Pfarrsaal passt sich dank flexibler Raumteiler und mobiler Bühnen- und Barelement an Veranstaltungen jeder Art und Größe an.

Besonderes Augenmerk verdient die Schnittstelle zwischen dem Sakralraum der Kirche und dem Pfarrzentrum: goldfarbiges, poliertes Messingblech und mit der biblischen Emmaus-Geschichte beschriebene Glasflächen kleiden einen transparenten Raum aus, der das Licht in die unter dem Pfarrzentrum gelegene Aufbahrungshalle leitet. Eine Baulösung die mit dem Theologen und Pfarrgemeinderatsobmann Ferdinand Kaineder erarbeitet wurde. Sie präsentiert sich als architektonische Metapher des Erlösungsgedankens, die den Trauernden „goldenes Licht in finsternen Stunden“ spenden soll.

PfarrHEIM heißt, den Menschen ein Stück Heimat geben.
(Maximilian Aichern, Altbischof der Diözese Linz)

(Text: Martin Lengauer / die jungs kommunikation)

Pfarrzentrum Kirchschatl

Kirchschatl 29
4202 Kirchschatl, Österreich

ARCHITEKTUR

Schneider Lengauer Pühringer

BAUHERRSCHAFT

Katholische Pfarre Kirchschatl

TRAGWERKSPLANUNG

Martin Palzer

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG

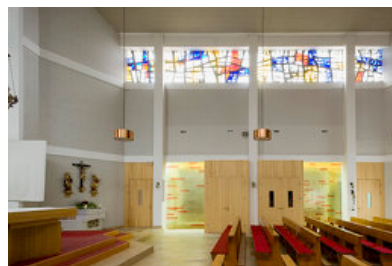
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

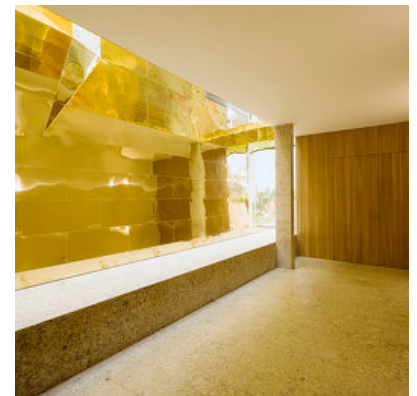
7. Oktober 2008



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Pfarrzentrum Kirchschlag

DATENBLATT

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer)

Mitarbeit Architektur: Christof Schaumberger, Mathias Berlesreiter, Stefan Schütz

Bauherrschaft: Katholische Pfarre Kirchschlag

Tragwerksplanung: Martin Palzer

Fotografie: Paul Ott

Haustechnik und Elektroplanung: Wagner & Partner Ziviltechniker GmbH, Linz

Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 2005

Planung: 2006

Ausführung: 2007 - 2008



© Paul Ott



© Paul Ott